

Nordisk Korforum

Eine kooperierende Organisation für die Entwicklung des Chorgesangs

Theodor Lind, Präsident des Nordisk Korforum

KURZER HISTORISCHER RÜCKBLICK

Die organisierte nordische Zusammenarbeit zur Entwicklung des Chorgesangs begann im Jahr 1951.

Mehrere Gründe machten es wünschenswert, die Zusammenarbeit zu formalisieren:

- die Notwendigkeit, eine gemeinsame Basis für Sänger und Dirigenten zu finden
- die Notwendigkeit, die chorischen und kulturellen Traditionen gegenseitig kennen zu lernen
- das Bedürfnis zu lernen – sowohl für die Dirigenten als auch für die Chormitglieder
- Das Nordisk Körkomité (jetzt: Nordisk Korforum) spielte in diesem Zusammenhang eine herausragende Rolle, und es hat beigetragen zu einem Gefühl der kulturellen Einigkeit in den nordischen Ländern.

Von Anfang an bildeten die Dirigenten-Symposien einen wichtigen Teil des Programms. Das erste Symposium wurde im Jahr 1952 durchgeführt; bis zum Jahr 1999 gab es sechzehn Konferenzen für Dirigenten. Die siebzehnte Konferenz fand im vergangenen Jahr im dänischen Aarhus statt und wurde durch das Nordisk Korforum unterstützt.

Die NORDKLANG FESTIVALS wurden im Jahr 1969 geplant, und das erste Festival fand im Jahr 1971 statt. Diese Festivals bilden seitdem das Rückgrat für die Zusammenarbeit. In jedem dritten Jahr treffen sich Chormitglieder und Dirigenten zum Wissens- und Erfahrungsaustausch und zu geselligen Aktivitäten. Die Partituren für die Festivals wurden als Broschüren gedruckt und an alle Teilnehmer für die Verwendung beim gemeinsamen Singen verteilt, und diese bilden nun einen kulturellen Schatz für den Chorgesang in allen nordischen Ländern.

Das fünfzehnte NORDKLANG FESTIVAL wird in diesem Jahr in Norwegen stattfinden. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.nordklang.no



*Enjoy a trip at DS
Skibladner; the world's
oldest paddle steamer in
traffic ©Oplandske
Dampskibsselskap*

KULTURPOLITISCHE BEWERTUNG – NATIONAL, REGIONAL UND GLOBAL

Die Gesellschaft hat sich seit den 1950er Jahren schnell und auf verschiedene Art entwickelt. Die Art zu Reisen hat sich wesentlich verändert und ermöglicht es uns, schnell zu reisen,

sowohl innerhalb von Ländern als auch von einem Land zum anderen. Das Internet bietet die Möglichkeit, Kontakt zu knüpfen und sowohl Wissen als auch Repertoire miteinander zu teilen. Es ist also ganz anders als zu den Zeiten, als wir auf die Postdienste und auf lokale Treffen angewiesen waren. Und nicht zuletzt hat sich die wirtschaftliche Situation in den nordischen Ländern in den vergangenen sechzig Jahren wesentlich geändert. Heute leben wir in einem globalen Dorf – einer Welt, die sich täglich ändert.

In dieser Welt müssen das Nordisk Korforum und die nordische Zusammenarbeit im Bereich des Chorgesangs einen Platz und eine Existenzberechtigung finden.

Die Führung des Nordisk Korforum glaubt, dass es heute sogar einen viel größeren Bedarf für eine enge Zusammenarbeit gibt als vor fünfzig Jahren. Der Grund dafür ist die schnell und kontinuierlich voranschreitende Globalisierung. Diese Entwicklung öffnet Möglichkeiten für kulturelle und politische Entwicklungen, aber sie übt gleichzeitig Druck aus auf unser nordisches kulturelles Erbe einschließlich unserer Sprachen. Unsere Muttersprache ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Persönlichkeit; um diese zu erhalten, müssen wir uns treffen und sie auf unsere Art entwickeln. Das Nordisk Korforum gibt uns eine Möglichkeit, die politisch/kulturelle Entwicklung zu beeinflussen und unseren Bereich der Chormusik national, regional und im globalen Zusammenhang zu entwickeln – als Gründungsmitglied der IFCM.

Als wir die Zusammenarbeit zwischen den nordischen Ländern neu organisierten und im Jahr 2005 vollendeten, wurde das Hauptziel des Nordisk Korforum folgendermaßen ausgedrückt:

„Das Hauptziel des Nordisk Korforum ist es, zur Stärkung des Chorlebens in den nordischen Ländern beizutragen und kulturelle Zusammenarbeit und Verständnis über Grenzen hinweg zu entwickeln.“

BEITRAG ZUR CHORISCHEN ENTWICKLUNG IN DEN NORDISCHEN LÄNDERN

Hat sich das Nordisk Korforum erfolgreich in Richtung seines Hauptziels bewegt?

Das Nordisk Korforum hat sich in den letzten Jahren positiv entwickelt: NORDKLANG 14 im dänischen Aarhus repräsentierte eine Erneuerung des Festivals und war ein Erfolg bezüglich Organisation und Chorgesang – jetzt auch mit der Beteiligung von Jugendchören – und in der Weiterbildung und der Steigerung der Qualität des Gesangs. Die nordischen nationalen Chorleiter-Vereinigungen wurden vor kurzem Mitglieder im Nordisk Korforum. Das stärkt die Zusammenarbeit für die und mit den Dirigenten. Das Nordisk Korforum arbeitete sehr intensiv daran, die Ohren und das Bewusstsein sowohl der politischen als auch der administrativen Systeme und Personen zu erreichen, um zum besseren Verständnis und zur Entwicklung im Bereich der Chormusik in den nordischen Ländern beizutragen.

Wir freuen uns auch, dass im Jahr 2010 ein formelles Forum für die Zusammenarbeit zwischen den baltischen und den nordischen Ländern eingerichtet wurde. Wir freuen uns darauf, diesen Kontakt weiter zu entwickeln.

Die Führung des Nordisk Korforum bestätigt die Wichtigkeit, die internationale Chorfamilie zu treffen, und wir erreichen dies durch eine aktive Rolle in der IFCM.

HAUPTAKTIONEN IN DER UNMITTELBAREN ZUKUNFT

Gemeinsam mit einem sehr kompetenten lokalen Organisator planen wir das diesjährige NORDKLANG-Festival in Hamar. In Verbindung mit diesem Festival planen wir außerdem ein Symposium für nordische Dirigenten. Wir haben einen Prozess

initiiert, um innerhalb der nächsten Jahre einen nordischen Jugendchor zu gründen. Außerdem finden wir es notwendig, im politischen Bereich zu arbeiten, um vor allem die wirtschaftliche Situation der Chor-Organisationen zu stärken.

HERAUSFORDERUNGEN

Obwohl wir in einigen der reichsten Länder der Welt leben, ist die Finanzierung ein gemeinsames Problem aller Organisationen in den nordischen Ländern, und so ist es auch für die nordische Kooperation im Bereich des Chorgesangs.

Wir konkurrieren jederzeit mit anderen kulturellen Aktivitäten, von denen viele wesentlich sichtbarer sind als der Chorgesang, und die außerdem in der Lage sind, große Geldbeträge zu verdienen. Das Fehlen der Finanzierung für Weiterbildung wird allgemein in geringerer Qualität münden, egal mit welcher Aktivität man sich beschäftigt: es trifft zu für einzelne Chormitglieder, Dirigenten und Organisationen. Aus unserer Sicht ist es deshalb sehr wichtig, in der Öffentlichkeit gesehen und gehört zu werden, ständig für bessere Qualität zu arbeiten und natürlich die Bedeutung unserer Kultur den Menschen im Allgemeinen, aber mehr noch den politischen Entscheidern vor Augen zu führen.

Das Nordisk Korforum wird in diesem Zusammenhang die Initiative dafür übernehmen, qualitativ hochwertige Forschung im Bereich des Chorgesangs und der Rolle der Organisationen durchzuführen. Dies wird für uns alle eine Herausforderung sein.

Information und Kommunikation ist der Mittelpunkt unserer Bemühungen, gesehen und gehört zu werden, und auch diesbezüglich benötigen wir Ressourcen: Kompetenz und finanzielle Unterstützung. Nordisk Korforum hat dazu die Anstrengungen erhöht, um vor allem auch junge Sänger zu erreichen.

Nordisk Korforum ist eine demokratische Organisation, und dieser Zustand muss erhalten bleiben: wir alle müssen Wächter von wahrer Offenheit sein, eine Plattform von wahren Werten und wahren Respekt füreinander.

Norwegen wurde am 22. Juli 2011 von Terrorismus heimgesucht. Einer der Überlebenden sagte: "Wir schwammen und sangen, um zu überleben." Lasst die Menschen und die Nationen singen!

Weitere Informationen finden Sie unter www.nordiskkorforum.org



The Hedmark Museum is a medieval museum, where the glass structure covering the cathedral ruins is the main attraction ©Hedmark Museum

Theodor Lind arbeitete drei Jahrzehnte lang in und mit Chor-Organisationen. Er war sechs Jahre lang Präsident des Norges Korfbund und eine viel längere Zeit lang Mitglied im Führungsteam. Er war außerdem Mitglied in der Führung von Europa Cantat. Jetzt ist er Präsident des Nordisk Korforum, einem der Gründungsmitglieder der IFCM. Besonders interessiert ist er an der Entwicklung der Organisation zur Stärkung der Rolle und der Qualität des Chorgesangs. Email: theolin@iaksess.no



übersetzt aus dem Englischen von Willi Stegemeyer, Deutschland

Edited by Gillian Forlivesi Heywood, Italy